

Presseinformation

14. September 2022

»Euthanasie«-Gedenkstätte am Samstag geöffnet

Am Samstag, 17. September 2022, ist die »Euthanasie«-Gedenkstätte auf dem Gelände der Psychiatrischen Klinik Lüneburg von 11 bis 14 Uhr für Interessierte geöffnet. Um 11 Uhr wird für Besucher*innen (keine Gruppen) eine »Offene Führung« angeboten. Hierbei erfahren Teilnehmende Hintergründe zur Geschichte der Lüneburger »Euthanasie«-Verbrechen und erhalten eine Einführung in die aktuelle Sonderausstellung »GESCHWISTER«. Treffpunkt ist das ehemalige Badehaus am Wasserturm (Haus 34), Am Wienebütteler Weg 1. Die Führung dauert etwa 60 Minuten.

Im Anschluss ist am gleichen Ort eine Besichtigung der Sonderausstellung »GESCHWISTER« möglich. Neben der Dokumentation von 50 Geschwister-Biografien, erfahren Besucher*innen, wie der Familienalltag mit Kindern mit Behinderungen im Nationalsozialismus war, welche Auswirkungen die rassenhygienische Verfolgung auf mehrfach betroffene Familien hatte und auf welchen Wegen die Schicksale von Geschwister-Kindern bis heute geklärt und aufgearbeitet werden.

Die Angebote sind kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Es gilt eine FFP2-Maskenpflicht in den Innenräumen. Weitere Öffnungstermine sind: 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember 2022 sowie 15. Januar 2023 (letztmals vor der vorübergehenden Schließung wegen Umbau und Neukonzeption).

Weitere Informationen sowie Anmeldungen von Gruppen:

www.pk.lueneburg.de/gedenkstaette | Dr. Carola S. Rudnick, »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg e. V. | info@gedenkstaette-lueneburg.de | Tel. 04131 60 20970.

Die Gedenkstätte wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten